



MITEINANDER

Mitteilungsblatt für den
katholischen Pastoralraum Gießen-Stadt
mit Heuchelheim und Annerod

www.kath-giessen.de

Gott, segne meinen Urlaub!
Segne diese Wochen des Freiseins von allen
Pflichten, dass Körper und Geist sich erholen
von vergangenen Mühen, dass die Seele neue
Spannkraft gewinnt.

Fortsetzung im Innenteil



In dieser Ausgabe

Fortsetzung Titelseite:

Segne diese Wochen,
dass Enttäuschungen
heilen können, weil nicht
alles so lief, wie ich es
erhoffte, weil Grenzen
spürbar wurden, eigene
und die der anderen.

Segne diese Wochen,
damit Leichtigkeit in
mein Leben tritt und dein
Lächeln, und lass mich
erkennen, Last und Mühe
sind nur Windhauch,
Windhauch aber auch
Erfolg und Ansehen.

Segne diese Wochen,
dass Friede sich neu
verankere in mir, der
Friede mit dir und der
Welt, der Friede mit mir
und meinem Geschick.

Segne diese Wochen,
lass mich zur Ruhe kom-
men, dass ich mich neu
finde und orte und erken-
ne, was dein Wille ist.

Geistliches Vorwort	3
Pastoralraum KONKRET	5
Kirche auf dem Pastoralen Weg Unter Denkmalschutz	
Pastoralraum Gießen-Stadt	10
„Winterkirche“ im Sommer? Personalia	
Miteinander	20
Patrozinium in Heuchelheim „Kirche im Wandel“ 65 Jahre Bücherei St. Albertus	
Kurznotiert	28
Kirchenmusik	30
Kids.Teenies.Kirche.	34
Frama—katholisch, kroatisch im Herzen	
Veranstaltungskalender	40
Gottesdienste im Juli und August	42
Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte	61
Urlaub—Pfarrbüro St. Albertus	

*Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht.
Nun schenk uns deine Nähe und mach die Mitte gut.
Herr, zwischen Blühen und Reifen und Ende und Beginn.
Lass uns dein Wort ergreifen und wachsen auf dich hin.
Kaum ist der Tag am längsten, wächst wiederum die Nacht.
Begegne unsren Ängsten mit deiner Liebe Macht.
Das Dunkle und das Helle, der Schmerz, das Glücklichein
nimmt alles seine Stelle in deiner Führung ein.
Das Jahr lehrt Abschied nehmen schon jetzt zur halben Zeit.
Wir sollen uns nicht grämen, nur wach sein und bereit,
die Tage loszulassen und was vergänglich ist,
das Ziel ins Auge fassen, das du, Herr, selber bist.
Du wächst und bleibst für immer, doch unsre Zeit nimmt ab.
Dein Tun hat Morgenschimmer, das unsere sinkt ins Grab.
Gib, eh die Sonne schwindet, der äußere Mensch vergeht,
dass jeder zu dir findet und durch dich aufersteht.
(Gotteslob Nr. 465)*

Liebe Leserinnen und Leser!

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Das aktuelle Gesangbuch „Gotteslob“ kennt ein Lied zur Jahresmitte, genauer gesagt zur „Sommersonnenwende“. Klingt das nicht zunächst irgendwie „heidnisch“?

Aber genau dieses Lied stellt den Zyklus der Jahreszeiten in einen Bezug zum Leben an sich und dem christlichen Glauben. Leben und Glauben können sich im Rhythmus der Jahreszeiten spiegeln, der ja, im Glauben betrachtet, ein Teil der Schöpfungsordnung ist.

Werden, Aufblühen und Vergehen werden als Analogie zwischen dem Jahreslauf und dem Verlauf des Lebens thematisiert. Eine fast tänzerisch anmutende Melodie aus dem 16. Jahrhundert verhilft dem Lied zu einer beschwingten Grundstimmung, auch wenn der Text viel Nachdenkliches hat. Ich freue mich immer, wenn wir es zur Jahresmitte singen.

Die Sommerferien, auch wenn sie viele Menschen gar nicht di-

rekt betreffen, sind ein stark rhythmisierender Einschnitt im Laufe des Jahres. Aus Gießener Perspektive fallen sie immerhin zumeist ungefähr mit dem Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters zusammen, mit den „Semesterferien“.

Zuvor sind Studierende oft mit Prüfungen beschäftigt, während die Schüler/innen ihren Zeugnissen entgegenfiebern. So oder so sind die Sommerferien dann oft willkommen.

Für alle ist der Hochsommer ein deutlich spürbarer Teil der Jahreszeiten, umso mehr, falls er mit einer Ferien- oder Urlaubszeit zusammenfällt.

Vielleicht greifen wir den Ansatz des Liedes auf, diese Jahreszeit als Teil der Schöpfungsordnung zu verstehen und es mit „dem Leben an sich“ in Verbindung zu bringen, als Zeiten die Gott uns schenkt, um unser Leben zu entfalten.

Wenn Sie in den Sommerwochen Ferien oder Urlaub haben, wünschen wir dabei gute Erholung und aufbauende Erfahrungen, auf jeden Fall aber gesegnete Sommerwochen, die Chancen bieten, sich an der Schöpfung zu erfreuen und neu und mit dankbarer Perspektive auf den Schöpfer aufmerksam zu werden, auf Gott, der es gut mit uns meint.

So darf ich Ihnen im Namen des ganzen Pastoralteams schöne und erfüllte Sommerwochen wünschen!

Ihr Pfarrer Erik Wehner
Leiter des Pastoralraums Gießen-Stadt



Kirche auf dem Pastoralen Weg (21)

Das Pastoralkonzept ist fertig

Zum 01. Mai wurde eine digitale Version des Pastoralkonzeptes für die künftige Pfarrei fertig gestellt und zur Prüfung an die diözesane Steuerung nach Mainz weitergegeben.

Was ist ein Pastoralkonzept?

Das Pastoralkonzept ist eine schriftliche Vereinbarung darüber, wie sich das Leben der Kirche in der zukünftigen Pfarrei gestalten wird. Zentrale pastorale Themen sind die Feier der Gottesdienste, die Glaubensverkündigung und Katechese und das diakonische Engagement. Auf der strukturellen Ebene geht es u.a. um die Fragen: Welche Gemeinden und Kirchorte sind Teil der Pfarrei? Wie setzt sich der Pfarreirat zusammen?

Wozu dient ein Pastoralkonzept?

Das Pastoralkonzept dient als Grundlage und Orientierungsrahmen für die pastorale Arbeit in der künftigen Pfarrei. Dazu gehört die Arbeit in der Seelsorge, in Gottesdienst und Katechese, aber auch die Frage nach Ressourcen, die zur Verfügung stehen und einer Verwaltungsstruktur, die dem einen guten Rahmen gibt. Ziel ist die Umsetzung von Schwerpunkten unter Berücksichtigung der personellen und materiellen Möglichkeiten.

Was heißt das im Pastoralraum Gießen-Stadt konkret?

Das Pastoralkonzept nimmt die bisherige Arbeit und das Leben der Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens in Gießen in den

Blick. Es sucht nach den Zeichen der Zeit und gibt der Zusammenarbeit in der künftigen Pfarrei einen neuen Rahmen.

Aus der Phase I wurde eine Vision mitgenommen und dem Pastoral-konzept vorangestellt.

In der Phase II auf dem pastoralen Weg wurde das kirchliche Leben und Wirken im Pastoralraum zusammengetragen. Die vorgefundene Vielfalt ist beeindruckend und ermutigend. Die Vergewisserung über die Ressourcen, die wir mitbringen und die uns zukünftig voraussichtlich zur Verfügung stehen, hat mitunter zu einer ernüchternden Bilanz geführt.

Mit der Pfarreigründung zum 01. Januar 2026 gehen wir in Phase III auf dem Pastoralen Weg weiter in die Zukunft als katholische Kirche in Gießen. Das Pastoral-konzept ist dabei ein Orientierungsrahmen.

Den Text des Pastoral-konzepts finden Sie über den QR-Code oder den Link:



<https://vernetzt.bistum-mainz.de/index.php/s/HxjXec5ysd9M8GA>

Carola Daniel
Koordinatorin
Pastoralraum Gießen-Stadt



Kirche auf dem Pastoralen Weg (22)

Auf der Suche nach einem neuen Bonifatiuslied (2)

Im Oster-Miteinander haben wir zur Suche nach einem „Bonifatiuslied“ aufgerufen: Das Lied soll unsere gemeinsame Pfarregründung begleiten.

Es soll – falls möglich –

- unseren Patron den Heiligen Bonifatius, seine Persönlichkeit, sein Leben und Wirken ‚verheutigen‘, von seinem Wirken in unsere Zeit hinein erzählen für uns und andere, die ihn (noch) nicht kennen.
- motivieren zum Glaubenszeugnis im Alltag und von unserer Hoffnung singen, die uns als Christinnen und Christen trägt.
- in verschiedenen Sprachen singbar sein und so die Vielfalt unserer Gemeinden zeigen.

Es freut uns, dass wir bis zum Bonifatiusfest (05. Juni) acht Einsendungen erhalten haben aus Gießen, aus Büdingen, Friedrichsdorf und Leipzig:

- zwei Beiträge mit eigenem Text und eigener Melodie bzw. einmal neu vertont und umgeschrieben nach altchristlicher Vorlage
- zwei eigene Texte auf die Melodien bekannter Lieder aus dem Gotteslob bzw. dem evangelischen Gesangbuch,
- ein eigener Text, der noch eine Melodie benötigt
- drei vorgefundene Lieder aus anderen Gegenden; eins davon wurde gleich zweimal vorgeschlagen, so sind es jetzt sieben Lieder.



Bild: Wolfgang Schlich
St. Bonifatius, Heidenfeld St. Bonifatius Gießen

Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben.

Im nächsten Schritt werden wir jetzt eine Arbeitsgruppe zusammenrufen, die die eingereichten Vorschläge sichtet und uns hilft, ein neues „Bonifatiuslied“ für unsere künftige Pfarrei auszuwählen bzw. zu entwickeln.

Carola Daniel
Kordinatorin
Pastoralraum Gießen-Stadt

Michael Gille
Regionalkantor Gießen



Unter Denkmalschutz

St. Thomas Morus Kirche unter Denkmalschutz

Im Februar hat das Landesamt für Denkmalpflege eine Begehung der Nachkriegskirchen in Gießen vorgenommen. Jetzt erhielten wir die Mitteilung, dass die St. Thomas Morus Kirche unter Denkmalschutz gestellt ist.

Im Denkmalverzeichnis des Landes Hessen ist eine Beschreibung der Kirche eingestellt.

Zusammenfassend lautet darin die Begründung für diesen Vorgang:

„Die katholische Kirche St. Thomas Morus ist ein für die 1960er Jahre typischer Kirchenbau in Stahlbetonkonstruktion mit Klinkerverkleidung und das jüngste der drei katholischen Kirchengebäude in Gießen. Durch Materialwahl und Gestaltung wirkt das Kirchengebäude mit der straßenseitigen Mauer und Glockengiebel besonders prägend in den Straßenraum. Bemerkenswert ist die für Nachkriegskirchen eher selten verwendete Grundrissform des lateinischen Kreuzes. Diese wird besonders betont durch die vier großen Fensterflächen, die mit ihrem künstlerischen Konzept den Kirchenraum dominieren.“

Die katholische Kirche St. Thomas Morus ist gemäß § 2 Abs. 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen.“

„Winterkirche“ im Sommer?

Geänderte Gottesdienstordnung im Sommer

Wegen Stellenwechsel, Krankheit und Urlaubszeit wird unsere Personalsituation in den Sommermonaten sehr ausgedünnt und eventuell auch etwas unberechenbar sein, so dass in einigen Sommerwochen ein oder mehrere Zelebranten weniger zur Verfügung stehen.

Daher müssen wir die Gottesdienste in den Sommerwochen etwas reduzieren, von Anfang Juli bis voraussichtlich Anfang September.

Die Gottesdienstordnung wird in dieser Zeit weitgehend dem von der „Winterordnung“ bekannten Modus entsprechen.

Das bedeutet für die deutschsprachigen Sonntagsgottesdienste:

Samstag,	18:30 Uhr	Maria Frieden
Sonntag,	09:30 Uhr	St. Albertus
	11:00 Uhr	St. Bonifatius
	18:00 Uhr	Vesper (St. Bonifatius)
	18:30 Uhr	St. Thomas Morus

Von Mitte August bis Mitte September entfällt die Werktagsmesse am Samstagmorgen.

Im Spätsommer können wir hoffentlich in den „normalen“ Modus zurückkehren. Die konkreten Gottesdienstzeiten finden Sie in diesem „Miteinander“ und auf der neuen Homepage des Pastoralraums:

<https://bistummainz.de/pastoralraum/giessen-stadt>

65 Jahre Katholische Öffentliche Bücherei St. Albertus

Am 17. Januar 1960 wurde die Pfarrbücherei St. Albertus eröffnet. Die Buchausgabe erfolgte jeden Sonntag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Jugendraum unter der Sakristei.

Am 15. Januar 1978 Neueröffnung im 2. Stock des Pfarramtes Nordanlage 45.

Im Dezember 1980 Umzug in den Raum links unter der Kirche, wo sich die Bücherei heute noch befindet. Dieser schöne, große Raum hat sich zu einer gemütlichen Bücherei entwickelt, wo es sich herrlich schmökern lässt.

Bücherei - lebendiger Treffpunkt in der Gemeinde

Dies war all die Jahre und ist bis heute Grundlage unserer Büchereiarbeit.

Mit einem Medienbestand von rund 2.700 Medien bieten wir unseren Leserinnen und Lesern eine tolle Auswahl. Besonders junge Familien nutzen gerne

unser Angebot.

Aufgrund der Situation des Kirchengebäudes St. Albertus wissen wir nicht, wie die Büchereiarbeit in Zukunft verrichtet werden kann. Auf jeden Fall führen wir die Bücherei mit vollem Einsatz weiter!

(Anm.: Der Beitrag wurde redaktionell geändert)



DIE BÜCHEREI
Katholisch. Öffentlich.
Begeisternd!

Unser neuer Pfarrvikar stellt sich vor ... *Benjamin Weiß*



Bild: privat

Liebe Gemeinde,

ab Donnerstag, dem 07. August, bin ich nun „der Neue“ im Pfarrteam von Gießen. Ich freue mich schon sehr darauf, Sie alle kennenzulernen. Vielen bin ich noch nicht begegnet, deshalb will ich mich kurz vorstellen: Geboren bin ich 1983 in Frankfurt am Main. Meine Kindheit und Jugend habe ich aber im nicht weit entfernten Heusenstamm verbracht. Mein Theologiestudium absolvierte ich an der philosophisch-theologischen Hoch-

schule St. Georgen (Frankfurt/M); parallel dazu absolvierte ich auch ein Biologiestudium an der Goetheuniversität (Frankfurt/M) erfolgreich.

2015 begab ich mich auf den Jakobsweg, der mich bis nach Muxia (hinter Santiago de Compostela, am Atlantik) führen sollte (eine Strecke von etwa 2300 km). Im Anschluss entschied ich mich, in das Priesterseminar Mainz einzutreten. Als Diakon war ich in Heppenheim an der Bergstraße; anschließend als Kaplan in der Nachbarschaft Friedberg (am Taunus) und zuletzt für drei Jahre in Bingen am Rhein.

Neben meinem Einsatz für die katholische Kirche werde ich auch immer wieder in einem großen Naturkundemuseum in Frankfurt anzutreffen sein. Hier bringe ich mich in der Museumspädagogik ein. Am Freitagabend (Freizeit) engagiere ich mich in meiner Heimatgemeinde in einer kirchlichen Laien-Theatergruppe – außerdem inte-

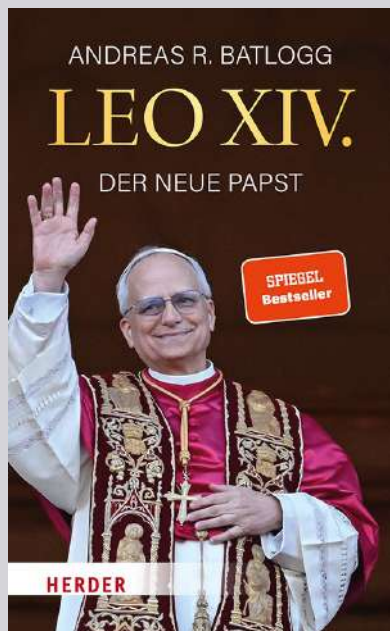
ressiere ich mich sehr für das Schachspiel (auch wenn ich dabei leider nicht so gut bin)...

Im Umgang mit Ihnen bitte ich um Geduld: Es wird Zeit brauchen, sich viele neue Gesichter und Namen merken zu können.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und wünsche Ihnen allen Gottes Segen!

Ihr Benjamin Weiß

Anzeige



Papst Leo XIV.

Wer ist Leo XIV. und was will er?
Reformer oder eher nicht? Was bedeutet seine
Wahl für die katholische Kirche?

Diese Fragen stellen sich Christen und Nicht-Christen, seit der neue Papst gewählt wurde.

„Leo XIV.“ ist mehr als nur ein Porträt über den US-Amerikaner Robert Francis Prevost. Der Jesuit und Vatikan Kenner Andreas R. Batlogg blickt auf das Pontifikat von Franziskus zurück und schaut auf dessen Nachfolger, den neuen Papst Leo XIV. Es ist eine hochaktuelle Standortbestimmung der katholischen Kirche, für alle, die verstehen wollen, wohin sich die Kirche bewegt.

In der Christl. Kunststube St. Bonifatius Gießen e. V. liegt „Leo XIV. - Der neue Papst“, das erste deutschsprachige Buch über den neuen Pontifex, für Sie bereit.

Zur Verabschiedung von Pastoralreferent Timm Schreiner

gen, mit einem kritisch-loyalen „sentire cum ecclesia“ und einer Spiritualität, die unaufdringlich, aber in einem guten Sinne präsent ist.

Die Begleitung von (jungen) Erwachsenen auf dem Weg zur Taufe, Firmung oder Konversion war eines seiner Aufgabenfelder, dem diese Eigenschaften sehr zu Gute kamen. Sicher wird er damit auch segensreich wirken können in seiner neuen Aufgabe als Religionslehrer und Schulseelsorger an der Liebigschule und so für seine Schüler/innen nicht nur ein Wissensvermittler, sondern auch ein Zeuge des Glaubens sein.

Am 21. Juni wurde Timm Schreiner in einem eindrucksvollen Gottesdienst im Mainzer Dom von unserem Bischof Peter Kohlgraf in seinen Dienst als Pastoralreferent im Bistum Mainz gesendet.

Vor drei Jahren hatte er seine „Assistenzzeit“ in unserem Pastoralraum begonnen und es war eine schöne Fügung, dass er die ganzen drei Jahre in unseren Gemeinden verbringen konnte.

Mit großer Ernsthaftigkeit hat Timm Schreiner seine Aufgaben wahrgenommen, engagiert, reflektiert, differenziert und ausgewo-

Wir gratulieren Timm Schreiner sehr herzlich zu seiner Sendung als Pastoralreferent, danken ihm sehr herzlich für seinen engagierten Dienst in unseren Gemeinden und wünschen ihm Gottes Segen und alles Gute für seine zukünftige Tätigkeit in der Liebigschule!

Für den Pastoralraum
und das Pastoralteam:

Erik Wehner
Pfarrer

Auf Wiedersehen, Pfarrer Stefan Wanske!

Im letzten „Miteinander“ hat Pfarrer Wanske von seinem lange gehegten Wunsch einer Tätigkeit als „Schulpfarrer“ berichtet, der nun in Erfüllung geht. Gut dreieinhalb Jahre war Pfarrer Wanske in vielen Arbeitsbereichen unseres Pastoralraums mit großem Einsatz tätig mit der Kompetenz und Erfahrung eines langjährigen leitenden Pfarrers und Dekans.

Dass er dabei gerne einen Weg „Vom Schreibtisch zurück ins Leben“ nahm, wie damals die Wetterauer Zeitung titelte, ist ebenso verständlich wie sympathisch. So führte ihn dieser Weg in unseren Pastoralraum und nun, gewissermaßen in unserem Pastoralraum weiter in den

Dienst als Religionslehrer und Schulseelsorger an der Herderschule und Aliceschule in Gießen.

Seine Gaben kann er gut dorthin „mitnehmen“: Pflichtgefühl und gute Strukturiertheit, seine Freude an der deutschen Sprache und wohlgewählte Formulierungen, oft mit einer ordentlichen Portion Humor, ausgefeilte Predigten und eine Vielseitigkeit zur kompetenten Wahrnehmung verschiedenster pastoraler Aufgaben.

Wir danken Pfarrer Wanske sehr herzlich für sein segensreiches Wirken in unseren Gemeinden, freuen uns, dass er dem Pastoralraum verbunden bleibt, auch als Vertretungs-Zelebrant, und wünschen ihm für seine „neue“ Berufung als Schulpfarrer Gottes Segen und alles Gute!

Für den Pastoralraum
und das Pastoralteam:

Erik Wehner
Pfarrer

Bewegender Abschied

(Nachruf)

Kornelia und Prof. Dr. Wolfgang Jitschin

Bewegender Abschied von dem Ehepaar Kornelia und Prof. Dr. Wolfgang Jitschin aus unserer Gemeinde Maria Frieden

An eurem Grab zu stehen, erfüllt uns mit tiefer Trauer, aber auch mit großer Dankbarkeit für all die kostbaren Jahre, die wir gemeinsam mit euch in unserer Gemeinde Maria Frieden im Amselweg 15 verbringen durften.

Mit achtsamem Auge begrüßten wir Wolfgang und Kornelia, die Ende der Achtzigerjahre mit ihren drei Kindern zu uns nach Kinzenbach zogen. Schon bald war die Familie nicht mehr wegzudenken aus dem aktiven Leben unserer Kirchengemeinde.

Es war vor allem die große Freude und Einsatzbereitschaft, mit der das Ehepaar im Pfarrgemeinderat, im Kirchenverwaltungsrat und im Liturgieausschuss tätig war. Stets unterstützten sich die beiden gegenseitig und waren für die Gemeinde da. Dabei denken wir auch gerne an die unvergessenen Freizeiten für Kinder von St. Albertus und Maria Frieden. Wie sehr setzte sich Wolfgang für unsere wunderbare Hillebrandorgel ein, deren 10-jähriges Jubiläum wir letztes Jahr feierten.

Uns allen ist bekannt, mit welcher Kraft und mit welchem Ideenreichtum sich Kornelia zudem in der Bürgerlichen Gemeinde von Heuchelheim und Kinzenbach engagierte und nicht müde wurde, neue Ideen zu entwickeln und diese zur großen Freude vieler auch jahrelang umsetzte.

Dann kamen die schweren Jahre eurer Krankheiten, von denen viele glaubten, dass man all dies nicht lange ertragen kann, doch ihr

wolltet nicht aufgeben und wir versuchten, euch mit Gebet und Tat zu unterstützen.

Möget ihr nun ausruhen bei Gott und ohne Tränen und Traurigkeit eure himmlische Wohnung beziehen, wie in Joh 14 versprochen.

Gerda Weiss
Chronikführung



Bild: Bärbel Euler

Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis
im Pastoralraum Gießen-Stadt

Nächste Treffen:

Freitag, 4. Juli

Thema:

„Ein neuer Himmel und
eine neue Erde“

um 19:30 Uhr
und

Freitag, 15. August

Thema:

„Das Magnificat“



um 20:00 Uhr

geänderte Uhrzeit

WO?

Im Bonifatiusaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau
zwischen Kirche und Pfarrhaus)

Wir beginnen das Glauben-Teilen mit einer aktuellen Runde.

Oft beschäftigen wir uns dann mit der Methode des „Bibel-Teilens“ mit einem Thema zwischen Glauben und Alltag. Manchmal bringt auch ein Musikstück einen inhaltlichen Aspekt. Am Ende steht meist ein kurzer Gebetsteil oder ein Lied.

Der Gesprächsabend „Glauben-Teilen“ hat zwar einige regelmäßige Teilnehmer/innen, ist aber kein fester Kreis.

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie gerne mal vorbei.

Falls Sie Interesse am „Glauben-Teilen“ oder Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an:

pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam

UNSERE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN



Kirchengeschichtliche Exkursion mit Frau Dr. Meinhardt
"Wetzlar: 500 Jahre gelebte Ökumene"



Meditativer Tanztage mit Frau Jutty Sybon
"Tanztage unter dem Motto "Die Leichtigkeit des Seins"



Online-Veranstaltung zum Thema "Ehrenamtliche Hospizarbeit: Sterbebegleitung, Trauer, Tod - und Hoffnung?!"
KEB Oberhessen in Kooperation mit dem Hospizverein Gießen e.V.



Bildungsurlaub "Auszeit in der Natur"
Atem holen. Zur Ruhe kommen. Auszeit in Hittisau im Bregenzerwald Vorarlberg.



Letzte Hilfe Kurs . -Am Ende wissen, wie es geht
KEB Oberhessen in Kooperation mit dem Hospizverein Gießen e.V.



Bildungsurlaub "Auszeit in der Natur"
Atem holen. Zur Ruhe kommen. Auszeit im Kolping-Feriendorf Herbstein in der Vulkanregion Vogelsberg.



Sommer-Café

Samstag, 9. August 2025

15 Uhr bis 17 Uhr

Rotunde St. Albertus

**In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee,
Tee & Kuchen, einem geistlichen Impuls
und Kreativzeit ins Gespräch kommen
und Zeit miteinander teilen.**

**Eine Anmeldung ist nicht nötig –
einfach vorbeikommen!**

Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag.

Rosi Slusalek



Pilger der Hoffnung

ÖKUMENISCHER STADTFEST GOTTESDIENST

**17. AUGUST 2025
11 UHR
KIRCHENPLATZ**

Musik

Ruth Augustin

Peter Herrmann

Lasse Löytynoja

Gabriel Brand & Uta Kuttner

Patrozinium

Maria - Königin des Friedens

Herzliche Einladung zur Patroziniumsfeier

Liebe Gemeinde,

Am **Samstag, den 23. August 2025** feiern wir das Patrozinium unserer Kirche – Maria, Königin des Friedens nach dem Gottesdienst **um 18:30 Uhr**. Alle sind herzlich zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein fröhliches Beisammensein!

Maria erinnert uns daran, dass echter Friede mehr ist als die Abwesenheit von Streit – er ist ein Geschenk Gottes, das im Herzen beginnt.

Sie hat in ihrem Leben auf Gott vertraut, auch in schwierigen Zeiten. So wurde sie zur Botin des Friedens – und lädt auch uns ein, **Friedensstifter** zu sein: in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in der Welt.

Bitten wir heute gemeinsam:
Maria, Königin des Friedens, bitte für uns!

Begleite uns mit deinem Vertrauen, stärke uns in der Hoffnung und lehre uns, den Frieden zu leben.

Ein gesegnetes Patroziniumsfest!
Der Vorbereitungskreis

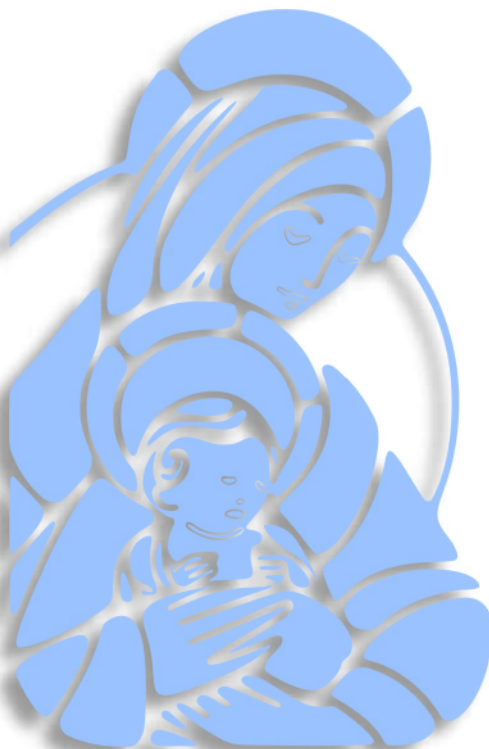


Bild: GDJ - Pixabay.com

Kirche im Wandel.

(Sakrale) Räume anders gestalten.

Veranstaltung im September setzt Impulse für die Zukunft kirchlicher Räume und Gebäude

Unter dem Titel „Kirche im Wandel – (sakrale) Räume anders gestalten“ findet ab September eine interaktive Ausstellung an drei Standorten im Bistum Mainz statt. Die Eröffnung und die ersten beiden Ausstellungswochen finden in der Heilig Geist Kirche in Friedberg statt (01. – 14. September). Weitere Standorte im Anschluss sind Seeheim-Jugenheim und Alzey.

Gezeigt wird

- die Ausstellung „Kirche-Raum-Gegenwart“ der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst
- „Land und Leute – Die Kirche in unserem Dorf“, eine Ausstellung der Wüstenrot Stiftung und
- „Heilige Räume – Neue Konzepte“ des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Das Begleitprogramm am frühen Abend und am Wochenende bietet Vorträge, Plenumsgespräche, Workshops und museumspädagogische Aktionen.

Alle Informationen zum Programm finden Sie auf der Homepage des Bistums und der Region Oberhessen. Auch werden wir auf der Homepage des Pastoralraums auf die Ausstellungswochen hinweisen.

Die Ausstellung und das Programm laden alle Interessierten ein, in den Austausch zu kommen, um das Thema der Um- und Nachnutzung kirchlicher Räume und Gebäude aus verschiedenen Perspektiven in den Blick zu nehmen. Die Veranstaltung will eine Plattform

sein für den Austausch und die Entwicklung von Ideen und fördert den Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Bistumsleitung, der Evangelischen Kirche, aus Politik und Gesellschaft.

Ort: **Heilig Geist Kirche, Friedberg**

Öffnungszeiten der Ausstellung:

montags bis freitags

samstags und sonntags

16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten aber auch außerhalb können Gruppen Zeiten für sich buchen.

Gruppen aus dem Pastoralraum Gießen-Stadt können sich gerne direkt mit mir in Verbindung setzen und einen Besuch in Friedberg planen. Ich mache mich gerne zusammen mit Ihnen auf den Weg.

Carola Daniel

Koordinatorin

Pastoralraum Gießen-Stadt



umHimmelswillen goes Retro



*Kommt herbei,
singt mit uns*

*Gott gab uns Atem,
damit wir **singen***

Einladung zum Revival-Projekt

Wir vom Vokalensemble umHimmelswillen wollen gemeinsam mit Ihnen die geistlichen Lieder aus den `70ern bis Anfang `90ern wieder aufleben lassen. Wir laden alle, die Freude am Singen haben dazu ein, mit uns zu proben

ab dem 1. September 2025

für zehn Wochen

jeden Montag von 19:30 bis 21:30 Uhr

in St. Bonifatius.

Zum Abschluss gestalten wir mit den „alten“ Lieder
am 9. November 2025 die Wortgottesfeier.

Anmeldung bitte per Mail an
umhimmelswillen-projekt@web.de
(Sylke Trense)

Die Bücherei St. Albertus wird 65 Jahre alt!

Ein Grund zum Feiern!

Herzliche Einladung an alle, dieses Jubiläum am

14. September 2025

mit uns zu feiern!

Nach dem Gottesdienst um 09:30 Uhr,
erwartet Sie ein buntes Programm:

Essen (Würstchen grillen) und Trinken
Hüpfburg für die Kinder
Basteln mit alten Buchseiten
Kamishibai-Erzähltheater
Bücher-Flohmarkt
Leckere selbstgebackene Kuchen

Wir freuen uns sehr darauf mit Ihnen zu feiern!



DIE BÜCHEREI
Katholisch. Öffentlich.
BUNT!

Herzliche Einladung zur Vesper

Sonntags, 18:00 Uhr,
in St. Bonifatius

Jeden Sonntag beten wir in Gießen mit der Vesper das Abendgebet der Kirche als Teil des sogenannten „Stundengebets“ bzw. der „Tagzeitenliturgie“. Das ist eine Tradition, die wir einerseits unseren Ordensschwestern verdanken, denn in Klöstern und Ordensgemeinschaften nimmt das Stundengebet einen wichtigen Raum ein mit bis zu sieben Gebetszeiten am Tag.

Andererseits folgt diese Tradition dem ausdrücklichen Rat und Wunsch des II. Vatikanischen Konzils, dass die Hauptzeiten des kirchlichen Stundengebets nach Möglichkeit zumindest an den Sonn- und Feiertagen auch in den Kirchengemeinden gefeiert werden sollen.

Das Wort „Vesper“ leitet sich ab von der „hora vespera“, dem lateinischen Begriff für Abend-

stunde. Die Vesper ist eine überwiegend gesungene Liturgie mit dem Hauptelement der Psalmen, poetisch gesungenen Gebeten aus dem Alten Testament, in denen nahezu alle elementaren Emotionen und Erfahrungen des Menschseins thematisiert werden.

So beten Juden und Christen seit 3000 Jahren mit den Worten der Psalmen, die auch Jesus selbst gebetet hat.

Im Juni gestalteten der Kammerchor von St. Bonifatius und der Jugendchor der Ev. Johanneskirche je eine Vesper in musikalisch besonders ausgestalteter Form mit.

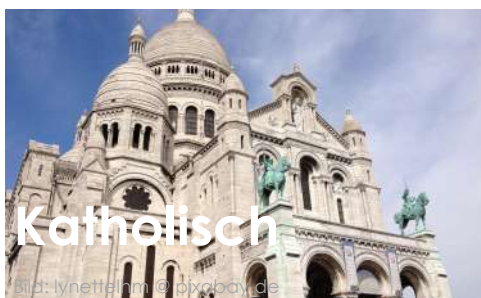
Ich bin sehr dankbar, dass ein engagierter Kreis von Kantorinnen und Kantoren, Vorbeterinnen und Vorbetern sowie Organistinnen und Organisten, unter Federführung von Regionalkantor Michael Gilles, die Feier der Sonntagsvesper und ihre liturgischen Dienste in großer Treue wahrnimmt. So laden wir Sie herzlich zur Vesper als meditativen Ausklang der Woche am Sonntagabend ein!

Erik Wehner
Pfarrer



Fronleichnam

Bild: Gabriele Traegner-Friedrich @ pfarrbriefservice.de



Katholisch

Bild: lynettehnm @ pixabay.de

... „ums Carré“

Am 19. Juni konnten wir in und um St. Albertus ein schönes Fronleichnamsfest feiern. Nach dem Gottesdienst und der Prozession „ums Carré“ fand auch das Pfarrfest in St. Albertus statt.

Gottesdienstgestaltung, Predigt, Lesungen und Fürbitten in verschiedenen Sprachen, Musik, Ministranten, Küsterdienst, Prozession, und Ordnerdienste, Blumentepich, Auf- und Abbau, Pfarrfest, „Catering“, Essens- und Kuchen Spenden ergänzten sich zu einem guten Miteinander zwischen den Gemeinden deutscher und anderer Muttersprachen, den Verbänden und allen Beteiligten. Herzlichen Dank allen, die Fronleichnam mitgefeiert und zur Gestaltung beigetragen haben!

Die Kollekte ergab 938,29 € und kommt der Suppenküche und einer neuen Thora für die jüdische Gemeinde zu Gute.

Erik Wehner
Pfarrer

„Jung und katholisch“

Im Juni traf sich erstmals ein neuer Bibel- und Glaubenskreis unter der Überschrift „Jung und katholisch“, der sich an junge Erwachsene von ca. 18 bis 35 Jahren richtet.

Natürlich ist, es keine Bedingung, „katholisch“ zu sein. Alle am christlichen Glauben Interessierten dieser Altersgruppe sind herzlich willkommen!

Treffpunkt ist am **Dienstagabend** (voraussichtlich 14-tägig) **um 19:30 Uhr im Bonifatiusaal**, Liebigstr. 30, 1. Stock.

Für Fragen oder Informationen: pfarrer-wehner@kath-giessen.de



Bild: pixel1 / pixabay.de

Im August wird er kommen!

Im August wird Pfarrer Benjamin Weiß seinen Dienst in unserem Pastoralraum antreten – gewissermaßen als Nachfolger von Pfarrer Wanske, der in den Schuldienst wechselt.

Ab Mitte August werden Sie Gelegenheit haben, Pfarrer Weiß in den Gottesdiensten kennenzulernen. Eine erste Vorstellung finden Sie in diesem „Miteinander“.

Wir freuen uns über das Kommen von Pfarrer Weiß und wünschen ihm für sein Wirken in unserem Pastoralraum Gottes Segen, viel Freude in seiner Berufung und alles Gute!



Bild: Peter-2-Weidemann / pixabay.de

Maria Frieden, Heuchelheim



**Dienstag, 12. August und
Dienstag, 09. September**

Zum nächsten „Gemeindetreff“ in Maria Frieden am 3. Juni und 1. Juli laden wir Sie herzlich ein, um wieder gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ein paar unterhaltsame Stunden verbringen zu können.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Beginn:

15:00 Uhr mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis



FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 6. August



Bild: Bistum Mainz / Institut für Kirchenmusik

mit
Alexander Grün

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

99. Mittwochskonzert Orgelkonzert mit Alexander Grün

Am 6. August um **19:00 Uhr**

Gastiert Basilikaorganist Alexander Grün aus Bingen in der Reihe der Mittwochsorgelkonzerte in der Bonifatiuskirche.

Alexander Grün wurde im Jahr 2000 in Oberhausen geboren und begann im Alter von 11 Jahren mit dem Orgelspiel. Von 2018 bis 2024 studierte er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Konzertfach Orgel (Master) und Kath. Kirchenmusik (Master/ A- Examen), u.a. bei Prof. Thierry Mechler (Orgel/ Klavier/Improvisation) und Otto Maria Krämer (Lit. Orgelspiel/ Improvisation). Nach kirchenmusikalischer Tätigkeit in Köln wirkte er als Zweiter Basilikaorganist an St. Marien Kevelaer und als Organist an der Kölner Basilika St. Ursula.

Alexander Grün erhielt vielfältige Auszeichnungen und Preise. Er ist unter anderem Gewinner des Internationalen Wettbewerbs für Orgelimprovisati-

on in der Trinitatiskirche Köln 2021 (2. Preis ex aequo bei Nichtvergabe des 1. Preises) sowie des 1. Preises beim Prix international d'orgue Boëllmann- Gigout Strasbourg - Kategorie Improvisation 2022.

Konzerte im In- und Ausland führten ihn an bedeutende Kirchen, wie die päpstlichen Basiliken in Rom oder an internationale Konzerthäuser, u.a. Essener Philharmonie.

Lehrtätigkeiten im Bereich Orgelimprovisation im In- und Ausland ergänzen sein musikalisches Wirken.

Seit dem Wintersemester 2024/25 studiert er am Königlichen Konservatorium Brüssel im Exzellenzstudiengang „Master spécialisé“ bei Prof. Benoît Mernier und Master Orgelimprovisation an der HfM Mainz bei Prof. Hans-Jürgen Kaiser

www.regionalkantorat-giessen.de

Kuchenverkauf und Gemeindetreff nach dem Gottesdienst

Sonntag, 6. Juli



Bild: Regionalkantorat-Gießen

Gemeinsam mit dem Ortsausschuss der Bonifatiuskirche gestaltet der Förderverein nach manchen Gottesdiensten einen Gemeindetreff mit Kaffee und Kuchen. Die Spenden durch den Kuchenverkauf kommen dem Förderverein für die kirchenmusikalische Arbeit an der Bonifatiuskirche zu Gute.





10 Jahre „Eule-Orgel“ in St. Bonifatius

Mit einer großen Festwoche feiert der Förderverein „Kirchenmusik Bonifatius Gießen e.V.“ und die Bonifatiusgemeinde das 10-jährige Jubiläum der Orgelweihe der Eule-Orgel in der Bonifatiuskirche.

Das Festprogramm:

**Mittwoch,
10. September
19:00 Uhr**

100. Mittwochkonzert
mit Thomas Ospital / Saint-Eustache (Paris)

**Donnerstag,
11. September**

Orgelkurs für Organisten und Interessierte

**Freitag,
12. September**

Filmvorführung
„Himmlicher Klang seit Generationen“
Anschließend Gesprächsmöglichkeit mit dem ehemaligen Vorsitzenden des Orgelbauförderkreises Wolfgang Schreier mit Sektausschank anlässlich des 10. Weihetaiges der Eule-Orgel.
Aufbau der Bausatz-Orgel



Bilder: Regionalkantorat-Gießen



Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code

**Samstag,
13. September
21:00 Uhr**

Ökumenische Tastennacht

Chor- und Orgelkonzert „Messe in cis-moll“
von Louis Vierne

Chor der Johanneskirche, Petruskantorei,
BonifatiusChor, Chor der Christuskirche Watzenborn-
Steinberg

Orgeln: Ralf Stiewe, Michael Gilles

Leitung: Cordula Scobel

**Sonntag,
14. September
11:00 Uhr**

Festgottesdienst anlässlich 10 Jahre Eule-Orgel
mit festlicher Musik für zwei Orgeln

An den Orgeln: Diözesankirchenmusikdirektor Lutz
Brenner und Michael Gilles

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,

wie ein Kind ...

Mk 10,15

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo

Gruppe 1 (ab 5 Jahren)

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

dienstags—Jugendchor Bonifatius

Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa in Gießen

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Gruppenstunden in St. Albertus

Montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

Sommerferien beachten!

05. bis 07. September



FREIZEITPARK EXERZITIEN 2025

3 Tage und 2 Freizeitparks

*Exerzitien mit Impulsen
und Aufgaben*

- ab 16 Jahren -





Bist du bereit für ein Abenteuer der besonderen Art?

Kosten:
175€

Komm mit uns auf ein Wochenende voller Nervenkitzel und Action im Erlebnispark Tripsdrill und dem Europapark.

Erlebe den Adrenalinkick in den Achterbahnen, spüre die Höhen und Tiefen und finde gleichzeitig Momente der Ruhe, um bei dir selbst anzukommen.

Ein Wochenende, das Freizeitpark und Exerzitien vereint – für den perfekten Mix aus Spaß und Besinnung.

Sei dabei und finde deinen ganz eigenen Flow zwischen Abenteuer und Entspannung!





Referat Jugend u. Schule im Bistum Mainz

SAVE THE DATE!



Das Team von WELTfairÄNDERN kommt vom 8. - 12. September an die Theodor-Litt-Schule nach Gießen

Unter dem Motto: „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel!“
(Albert Schweitzer) möchte das Bildungsangebot
„JETZT WELTfairÄNDERN!“ Kinder und Jugendliche für das
wichtige Thema der Nachhaltigkeit und der sozialen Gerechtigkeit in
der eigenen Lebenswelt sensibilisieren.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten: Kommt gerne vorbei, das Team von
WELTfairÄNDERN und der KEB Oberhessen freut sich auf euren Besuch im
WELTfairÄNDERER Zelt an der Theodor-Litt-Schule!**

Weitere Informationen zu unserem Programm folgen!



Katholisches
Jugendbüro
Oberhessen
Diözese Mainz

Katholisches Jugendbüro Oberhessen
kjb-oberhessen@bistum-mainz.de





Hrvatska Katolička Zajednica Gießen (m)

Katholisch Kroatische Gemeinde (Jugend)



Frama: Glaube und Gemeinschaft für eine bessere Welt

Junge Menschen suchen in einer Welt im Wandel Orientierung. Frama – die Franziskanerjugend – bietet diese. Als weltweite Bewegung lädt Frama Jugendliche ein, das Evangelium im Geiste des Franziskus von Assisi zu leben. Auch in Deutschland ist Frama fest etabliert und inspiriert zur Mitwirkung an einer besseren Welt.

Die franziskanische Spiritualität, geprägt von Demut, Einfachheit und Respekt vor der Schöpfung, ist das Fundament der Frama-Bewegung. Hier vertiefen Jugendliche ihren Glauben und leisten durch Projekte einen positiven Gesellschaftsbeitrag. Frama-Mitglieder engagieren sich als Christen für eine gerechtere, menschlichere Welt.

Frama Kairós: Neues Kapitel in Gießen

Ein lebendiges Beispiel ist "Frama Kairós" in Gießen. Vor rund einem Jahr aus der Firmungsgeneration entstanden, zählt Frama "Kairós" (günstige Zeit) heute über 30 Mitglieder (12-18 Jahre). Dies ist ein Meilenstein in der über 50-jährigen Geschichte der kroatischen Gemeinde, die erstmals eine Frama-Gruppe beheimatet.

Die Begeisterung ist spürbar. Die 16-jährige Katarina erklärt: "Ich habe hier eine Gemeinschaft gefunden. Man fühlt sich sofort zugehörig. Ich erwarte, ein guter Mensch zu werden und meine Religion besser zu verstehen." Der 16-jährige Anteo ergänzt: "Der Religionsunterricht zur Firmvorbereitung gefiel mir, und Frama bot die Möglichkeit, die Spiritualität des heiligen Franziskus zu leben. Ich erhoffe weitere Fortschritte und neue Mitglieder unserer Gemeinschaft."

Viele Mitglieder bleiben der Bewegung auch nach Schulzeit oder

gladosti))



Ausbildung verbunden. Die Bindung an die franziskanische Spiritualität und Gemeinschaft bleibt oft ein wichtiger Anker, auch später im Leben.

Feierlicher Schritt: Gelübde von Frama Kairós

Am Pfingstfest, dem 8. Juni, war Frama Kairós Zeuge eines emotionalen Moments: 20 Jugendliche sprachen im Gottesdienst ihre Gelübde und wurden offiziell in die Frama-Gemeinschaft aufgenommen. Die Franziskaner haben eigene Riten dafür: Namentlich gerufen, antwortete jedes Mitglied mit "hier bin ich". Ein symbolträchtiger Teil war die Segnung und Übergabe des TAU-Kreuzes durch den Pfarrer. Dieses franziskanische Symbol steht für Segen und Verbundenheit – ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit und des Engagements.

Frama Kairós im Herzen der Gemeinde

Frama Kairós hat sich in der kroatischen Gemeinde Gießen fest etabliert. Mitglieder nehmen aktiv an Festen teil und bereichern das Gemeindeleben mit eigenen Projekten. Ihre Präsenz bringt eine frische, jugendliche Dynamik.

Die wöchentlichen Frama-Treffen finden immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Kloppenheim/Karben statt. Diese Zusammenkünfte sind ein geschützter Raum für Austausch, Gebet, Aktivitäten und Projektplanung. Hier wird die franziskanische Spiritualität lebendig und „das Christentum“, so Katarina, „wird dadurch bewusst vertieft, wobei Franziskus ein Vorbild für Frieden, Inklusion und reflektierten Glauben bleibt“.

Boris Jurić

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt Juli/August*

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

montags—Gymnastik für Frauen und Männer
um 20:00 Uhr in St. Albertus (Albertussaal)

1. Montag im Monat—Offene Schreibgruppe
um 18:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

dienstags—„Gebetskreis“
um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

donnerstags—BonifatiusChor (Proben)
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet
Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

04.07.2025—Glauben-Teilen (Info S. 18)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

05.07.2025—500 Jahre gelebte Ökumene
um 10:00 Uhr Domplatzbrunnen Wetzlar

06.07.2025—Gemeindetreff (Info S. 33)
um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

26.07.2025—Suppenküche
um 12:30 Uhr in St. Albertus

06.08.2025—Mittwochskonzert (Info S. 30)
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

09.08.2025—Frauen-Sommer-Café (Info S. 20)
um 15:00 Uhr in St. Albertus

12.08.2025—Gemeindetreff (Info S. 29)
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

15.08.2025—Glauben-Teilen (Info S. 18)
um 20:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt August/September*

* Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

23.08.2025—Suppenküche

um 12:30 Uhr in St. Albertus

23.08.2025—Patronatsfest „Maria Königin“

um 18:30 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim
(Info S.22)

01.09.2025—“Kirche im Wandel“ (Info S. 23)

in Heilig Geist, Friedberg

01.09.2025—umHimmelswillen (Proben)

um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 25)

09.09.2025—Gemeindetreff (Info S. 29)

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

10.09.2025—Mittwochskonzert zum 10-jährigen

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 32)

11.09.2025—Eule-Orgel „10-jähriges“ (Info S. 32)

Orgelkurs für Organisten und Interessierte
(Die Zeiten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

12.09.2025—Eule-Orgel „10-jähriges“ (Info S. 33)

Filmabend „himmlischer Klang seit Generationen“
(Die Zeiten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

13.09.2025—Eule-Orgel „10-jähriges“

„Ökumenische Tastennacht“
um 21:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 33)

14.09.2025—65 Jahre Bücherei St. Albertus

um 09:30 Uhr in St. Albertus (Info S. 28)

Sommerferien beachten!

6. Juli 2025

14. Sonntag im Jahreskreis

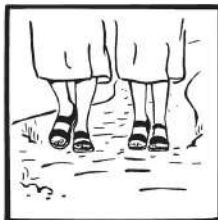
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Samstag

05.07.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner + Else Marie Zappe
St. Bonifatius	15:00 Uhr	Traugottesdienst
St. Albertus	! entfällt	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
St. Albertus	! entfällt	Vorabendmesse im Pastoralraum
Maria Frieden Heuchelheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum mit Verabschiedung von Pfarrer Stefan Wanske

Sonntag

06.07.2025

XIV. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus St. Georg Kapelle	15:30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier in ungar. Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Gottesdienste und Kirche

Montag 07.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Dienstag 08.07.2025		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch 09.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Rüdiger und Tobias Riedel, Leb. und Verst. der Familie Riedel
Donnerstag 10.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Elisabeth und Lorenz Emmer
Freitag 11.07.2025 HL. Benedikt von Nursia		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Henning Knudsen und Percida Arnold und Marianne Schäfer

13. Juli 2025

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ilidiko Zavrakidis

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «



Beginn „Sommerkirche“ (Info S. 10)

Samstag

12.07.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Gerhard Skornik und Familie Skornik und Schubert
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum

Sonntag

13.07.2025

XV. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie zum „Tag der Gefangenen“
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gefangenenseelsorge

Montag 14.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	9:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Dienstag 15.07.2025 Hl. Bonaventura		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch 16.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Maria, Franz und Cecilie Vogel, Horst Macke und Angehörige
Donnerstag 17.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag 18.07.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

20. Juli 2025

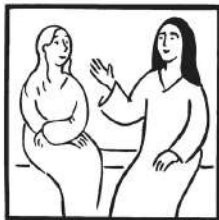
16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

Samstag

19.07.2025

St. Albertus

08:30 Uhr

Eucharistie

++ Eltern Heinrich und Luzie Schyschka und
Brüder Georg und Alfred
++ Erich und Maria Peschke

Maria Frieden
Heuchelheim

17:30 Uhr

Beichtgelegenheit im Pastoralraum

Maria Frieden
Heuchelheim

18:30 Uhr

Vorabendmesse im Pastoralraum

Sonntag

20.07.2025

XVI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus

09:30 Uhr

Eucharistie

St. Bonifatius



11:00 Uhr

Eucharistie

St. Albertus

12:30 Uhr

Eucharistie in polnischer Sprache

St. Thomas Morus

12:30 Uhr

Eucharistie in spanischer Sprache

St. Bonifatius

14:00 Uhr

Eucharistie in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

18:00 Uhr

Vesper

St. Thomas Morus

18:30 Uhr

Eucharistie

Kollekte:

Gottesdienste und Kirche

Montag	21.07.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Dienstag	22.07.2025	Hl. Maria Magdalena
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	23.07.2025	Hl. Birgitta von Schweden
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Donnerstag	24.07.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag	25.07.2025	Hl. Jakobus
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats



27. Juli 2025

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung! «

Samstag 26.07.2025 Hl. Joachim und Hl. Anna		
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Berthold Heptner, Eltern Heptner und Nowak
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum
Sonntag 27.07.2025 XVII. Sonntag im Jahreskreis		
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
Kollekte:		Gottesdienst und Kirche

Montag		28.07.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz	
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie	
Dienstag		29.07.2025	Hl. Marta, Maria und Lazarus
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	
Mittwoch		30.07.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	
Donnerstag		31.07.2025	Hl. Ignatius von Loyola
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	
Freitag		01.08.2025	Hl. Alfons Maria von Liguori Herz-Jesu-Freitag
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht	
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache	



3. August 2025

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung: Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ilidiko Zavrakidis

» Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

Samstag

02.08.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Martin Dittrich ++ Richard und Gertrud Schneider und Sohn Karl ++ Friedrich und Hildegard Schyschka und Sohn Hansi
St. Albertus	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum

Sonntag

03.08.2025

XVIII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienste und Kirche

Montag	04.08.2025	Hl. Johannes Maria Vianney
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Martha Schattel (Stm)
Dienstag	05.08.2025	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	06.08.2025	Verklärung des Herrn
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung/Hl. Stunde
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Donnerstag	07.08.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag	08.08.2025	Hl. Dominikus
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ der Familie Schütz und Angehörige

10. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ilidiko Zavrakidis

» Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! «

Samstag	09.08.2025	Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner + Else Marie Zappe
Maria Frieden Heuchelheim	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden Heuchelheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum
Sonntag	10.08.2025	XIX. Sonntag im Jahreskreis
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum Kapelle Hauptgebäude	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
Kollekte:		Gottesdienste und Kirche

Montag	11.08.2025	Hl. Klara von Assisi
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Gertrud Mäurer (Stm)
Dienstag	12.08.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie , anschließend Gemeindetreffen
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	13.08.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ des Römer-Familienkreises
Donnerstag	14.08.2025	Hl. Maximilian Maria Kolbe
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt
Freitag	15.08.2025	Mariä Aufnahme in den Himmel
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in deutscher und polnischer Sprache

17. August 2025

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

Samstag

16.08.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden Heuchelheim	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden Heuchelheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Kräuterweihe im Pastoralraum



Sonntag

17.08.2025

XX. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienste und Kirche

Montag 18.08.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Felix, Maria, Bernhard u. Alfred Dzierzak und leb. und verst. Angehörige (Stm)
Dienstag 19.08.2025		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch 20.08.2025 HL. Bernhard von Clairvaux		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Elisabeth Suppan, geb. Riedel, Ehemann Willi und Töchter Klaudia und Barbara
Donnerstag 21.08.2025 HL. Pius X.		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag 22.08.2025 Maria Königin		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ für Leb. und Verst. der Familie Waniek

24. August 2025

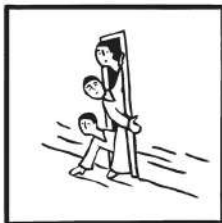
21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ilidko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

Samstag

23.08.2025

St. Albertus



entfällt

Eucharistie

Maria Frieden
Heuchelheim

17:30 Uhr

Beichtgelegenheit im Pastoralraum

Maria Frieden
Heuchelheim

18:30 Uhr

Vorabendmesse im Pastoralraum
zum Patronatsfest



Sonntag

24.08.2025

XXI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus

09:30 Uhr

Eucharistie

St. Josef Krankenhaus

10:00 Uhr

Eucharistie

Universitätsklinikum
Kapelle Hauptgebäude

10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

St. Thomas Morus
St. Georg Kapelle

10:30 Uhr

Eucharistie in ungarischer Sprache

St. Bonifatius



11:00 Uhr

Eucharistie

St. Albertus

12:30 Uhr

Eucharistie in polnischer Sprache

St. Thomas Morus

12:30 Uhr

Eucharistie in spanischer Sprache

St. Bonifatius

14:00 Uhr

Eucharistie in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

16:00 Uhr

Taufgottesdienst

St. Bonifatius

18:00 Uhr

Vesper

St. Thomas Morus

18:30 Uhr

Eucharistie

Kollekte:

Gottesdienste und Kirche

Montag	25.08.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Ludwig Kremer (Stm)
Dienstag	26.08.2025	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	27.08.2025	HL. Monika
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats
Donnerstag	28.08.2025	HL. Augustinus
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats
Freitag	29.08.2025	Enthauptung Johannes' des Täufers
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a
Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ilidiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Samstag

30.08.2025

St. Albertus	!	entfällt	Eucharistie
Maria Frieden Heuchelheim		17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden Heuchelheim		18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum ++ Maria und Josef Hackenberg und verst. der Familie Forchner ++ Eltern Vincent und Anna Ludwig, Geschwister und Angehörige

Sonntag

31.08.2025

XXII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus		09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	📺	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus		11:30 Uhr	Taufgottesdienst in italienischer Sprache
St. Albertus		12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus		12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius		14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius		18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus		18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Behindertenseelsorge

Montag 01.09.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Friederike Mönke (Stm)
Dienstag 02.09.2025		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch 03.09.2025 HL. Gregor der Große		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Donnerstag 04.09.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag 05.09.2025 Herz-Jesu-Freitag		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache



7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10,12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ildiko Zavrakidis

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. «

Samstag

06.09.2025

St. Albertus	!	entfällt	Eucharistie
St. Bonifatius		13:30 Uhr	Traugottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>		17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>		18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pastoralraum

Sonntag

07.09.2025

XXIII. Sonntag der Osterzeit

St. Albertus		09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>		10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	📺	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus		12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus		12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius		14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>		15:30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier in ungar. Sprache
St. Bonifatius		16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius		18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus		18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

💻 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📄 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

💻 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

geschlossen in der Zeit vom 11. bis 29. August

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODE33PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

💻 www.bonifatius-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Andrea Kramolisch

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

💻 www.pfarrei-giessen.de

Für einen persönlichen Kontakt,
kontaktieren Sie das Pfarrbüro St. Bonifatius

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebrieftDruckererei.de

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer

des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander:

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde

St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.pfarrei-giessen.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der

Freitag 22.08.2025

September-Ausgabe:

gültig vom 06.09. bis 05.10.2025



Oktober-Ausgabe:

Redaktionsschluss: 17.09.2025

gültig vom 04.10. bis 02.11.2025

Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter
Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar
Pfarrer Benjamin Weiß (ab 06. August)

✉ benjamin.weiss@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)

Pfarrvikar
Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Verwaltungsleiterin
Kornelia Rebel

✉ kornelia.rebel@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Koordinatorin
Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850

Regionalkantor
Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070

Kaplan
Pfarrer Dr. phil. Mathew Pittappillil

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)



Das Pfarrbüro von St. Albertus ist in der Zeit
vom 11. bis 29. August
geschlossen.

Die Urlaubsvertretung übernimmt das
Pfarrbüro von St. Bonifatius.
Tel. 0641-5655990 oder
Mail: info@bonifatius-giessen.de.

Heiliger Christophorus

Schutzpatron der Reisenden

SEI BEHÜTET!



Die bekannte Legende vom Christusträger stammt aus dem 13. Jahrhundert. Nachdem Christophorus den Teufel verlässt, beschließt er, Jesus Christus zu dienen, indem er Menschen über einen gefährlichen Fluss trägt. Nachts hört Christophorus eine Kinderstimme und sieht ein Kind, das er hinübertragen soll. Als er mit dem Kind auf der Schulter ins Wasser steigt, wird die Last immer schwerer, das Wasser steigt und Christophorus fürchtet zu ertrinken. Er glaubt, die ganze Welt ruhe auf seinen Schultern. „Mehr als die Welt hast du getragen“, sagt das Kind, „der Herr, der die Welt erschaffen hat, war deine Bürde“. Das Kind drückt ihn unter Wasser und tauft ihn so. Am Ufer erkennt Christophorus Christus als seinen Herrn, der ihm aufträgt, ans andere Ufer zurückzukehren und seinen Stab in den Boden zu stecken. Zur Bestätigung seiner Taufe werde sein Stab grünen und blühen. Das ist am nächsten Morgen tatsächlich eingetreten. Sein Gedenk- und Namenstag ist am 24. Juli.

Das Bonifatiuswerk entwickelt Materialien für die pastorale Arbeit in der Gemeinde, z.B. zur Unterstützung der Katechese. Zu besonderen Ereignissen im Leben bietet das Bonifatiuswerk verschiedene Impulse, Geschenkideen und Materialien an. Diese laden ein, die Verbindung zum christlichen Glauben zu entdecken und das Leben aus dem Evangelium zu gestalten.

Ebenso bieten wir viele Produkte mit einem religiösen und spirituellen Bezug an. Einige vom Schutzpatron Christophorus inspirierte zeigen wir auf dieser Seite. Schauen Sie auch gern auf unserer Homepage www.bonifatiuswerk.de und dort in unserem Shop vorbei!

Gebet vom hl. Christophorus

Guter Gott,

du begleitest uns auf den Wegen unseres Lebens. Hilf uns, rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst unterwegs zu sein. Lass uns immer sicher und wohlbehalten an das Ziel unserer Fahrten gelangen. Halte schützend deine Hände über uns und segne uns auf die Fürsprache des heiligen Christophorus. Amen.

Aufkleber mit Silberfolie: Sei behütet

Dieser Aufkleber ist ideal, um ihn auf Fahrräder, Skateboards, Puppenwagen o. ä. anzubringen. Selbstklebend, im Einlegekärtchen mit Gebet und Kurzinfo zum Hl. Christophorus.

Art. 141915 7,50 €

Metallplakette: Christophorus

Mit dieser Metallplakette stellen Sie Ihre Fahrt unter den Schutz des Hl. Christophorus.

Art. 211452 8,95 €



Art. 211450 7,95 €

Fahrrad-Plakette: Segen für deinen Weg

Seien Sie auch mit dem Zweirad stets behütet und begleitet. Ein dehnbarer Gummiring dient zur Befestigung am Fahrrad oder Roller.

Länderheft: Finnland

Die Neuauflage des Länderheftes stellt Menschen und ihre Geschichten vor, die stellvertretend für die Vielfalt der katholischen Kirche in Finnland stehen. 80 Seiten, Format DIN A4

Außerdem erhältlich: Estland & Lettland, Schweden, Norwegen, Island, Dänemark, Der Osten.



Art. 171217 6,90 €



Art. 171212 kostenfrei

Wandkarte: Katholische Kirche in Nordeuropa

Weitere Länderkarten zur Diaspora in Deutschland und im Baltikum unter: shop.bonifatiuswerk.de/laenderinfos



Diese und weitere Produkte und Materialien unter shop.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**